E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

50. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 11. Dezember 2020

Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen – Impressionen von 2019

Dieses Wochenende, am 3. Advent, wäre wieder reges Treiben am traditionellen Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt. Die Temperaturen und Wetterprognosen hätten auch dieses Jahr sicherlich einige Besucher zusammengelockt, um sich mit ein bisschen Punsch und Glühwein aufzuwärmen.

Erster Schneefall im Zabergäu
Pünktlich zum meterologischen Winteranfang

Passend dazu tauschte der Güglinger Bauhof die Blumen mit Tannenbäumen, die nun den neuen Rathausplatz schmücken.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 15. Dezember, Herr Werner Wildt, Güglingen, den 80.
Pfaffenhofen:
Am 12. Dezember, Frau Marianne Jaißle, Pfaffenhofen, den 70.
Am 14. Dezember, Herr Hans Hörnle, Pfaffenhofen, den 80.
Am 17. Dezember, Herr Albert Weißschuh, Weiler, den 85.
Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute!

Apothekendienst

Freitag, 11. Dezember
apotheke actuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909
Samstag, 12. Dezember
Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013
Sonntag, 13. Dezember
Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstraße 31 07062/64333
Montag, 14. Dezember
Burg Apotheke Beilstein
Hauptstraße 43 07062/4350
Dienstag, 15. Dezember
Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530
Mittwoch, 16. Dezember
Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855
Donnerstag, 17. Dezember
Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 12./13. Dezember
Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930
TA Mordovich, Gundelsheim 06269/429990
Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

Die Standesämter melden:

Güglingen:
Geburt:
Am 4. November 2020 in Bietigheim-Bissingen; Lemmy Knaus, Sohn von Volker Knaus und Tamara Knaus-Benz, Güglingen-Eibensbach, Schulstraße 7

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt
Öffentliche Bekanntmachung vom 4. Dezember 2020
Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung und nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz
Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)
Landkreis Heilbronn
Das Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt gibt hiermit auf Grund von §§ 18–21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und von § 25 Abs. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) das Vorhaben:
Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)
öffentlich bekannt.
Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 14.12.2020) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG und weiterer Anlagen) einen Monat lang ab Dienstag, den 15.12.2020, in der Verwaltungsstelle Kleingartach, (Zabergäustraße 25, 75031 Eppingen) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.
Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Flurneuordnungsamts Heilbronn telefonisch während der üblichen Dienstzeiten für Verfügung. Bei Bedarf kann telefonisch ein Vor-Ort-Termin vereinbart werden.
Sie erreichen Frau Wittich unter 07131/994-7079 und Frau Herzog unter 07131/994-7043.
Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit den o. g. Entwürfen (Karte und Bericht) auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.
Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.
Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.
gez. Steidl D. S., stellv. Amtsleiter
Artenschutz und zur Vegetationsschutzfrist beim Bauen
Umgestaltungen von Grundstücken im Einklang mit dem Artenschutz
Sie haben eine Baugenehmigung und wollen ihr Grundstück zum Bau vorbereiten? Sie wollen Ihr Grundstück verändern oder umgestalten? Dabei muss auch der Artenschutz beachtet werden. Vor allem während der Brut- und Überwinterungszeit kann das Vorkommen geschützer Tierarten Ihren Zeitplan verzögern.
Beachten und rechtzeitig informieren
Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-heilbronn.de, per E-Mail an bauen-umwelt-nahverkehr@landratsamt-heilbronn.de oder auch im Rathaus Güglingen.

Öffentliche Sitzungsvorlage der Kreistagssitzung vom 7. Dezemeber

Zabergäubahn: Aktueller Sachstand
1. Die ehemalige Zabergäubahn ist als Nord-Süd-Trasse bzw. Stadtbahn-Süd seit den 90er-Jahren Bestandteil des ÖPNV-Leitbildes des Landkreises. Nach Inbetriebnahme des Streckenastes in West-Ost-Richtung (Eppingen – Öhringen) und dem Baubeginn der Stadtbahn-Nord hat der Landkreis in den Jahren ab 2012 den Fokus wieder verstärkt auf die Stadtbahn-Süd auf der Zabergäubahntrasse gerichtet. Leider hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die bereits damals vorliegende Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Berechnung des volkswirtschaftlichen Nutzens einer Reaktivierung, die von Bund und Land bis heute als Voraussetzung für die Gewährung von (Baukosten-) Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz verlangt wird, nicht mehr akzeptiert.
Im weiteren Schriftwechsel zwischen dem Landkreis und dem Verkehrsministerium hat dieses dann dem Landkreis empfohlen, eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung nach der Verfahrensanleitung zur Standardisierte Bewertung („Standi") nicht mehr nach dem damals gültigen Regelwerk erstellen zu lassen. Es solle vielmehr die Überarbeitung des Regelwerks abgewartet werden. Im Übrigen hat es darauf hingewiesen, dass das Land keine Betriebskosten übernehmen könne (siehe dazu aber Nr. 2).
Nachdem der Bund Anfang 2017 das neue Modell (Version 2016) in Kraft gesetzt hat, hat der Landkreis umgehend eine erneute Wirtschaftlichkeitsberechnung nach dem aktualisierten Regelwerk vergeben. Diese wurde 2018 fertiggestellt und ergab in der besseren von zwei untersuchten Varianten einen Wert von 0,90 (Nutzen-Kosten-Indikator NKI). Mit einem solchen Wert ist eine Förderung nicht möglich. Um eine negative Außenwahrnehmung des Projekts möglichst zu vermeiden, hat der Landkreis diese Berechnung im Weiteren immer als Entwurf bezeichnet.
Da eine Maßnahme von Bund und Land grundsätzlich nur gefördert wird, wenn der Wert 1,0 überschreitet, hat der Landkreis erneut mit beiden Fördergebern Kontakt aufgenommen. Beide haben dem Landkreis empfohlen, mit der DB AG Gespräche über einen Erwerb der Strecke zu führen, da die Ausbaustandards bei einem anderen Eigentümer möglicherweise

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

kostengünstiger seien. Die Vertreter der DB AG haben nach mehreren Gesprächen schließlich in Aussicht gestellt, über einen Verkauf zu sprechen, wenn mit Hilfe eines externen Gutachtens nachgewiesen werden kann, dass ein Streckenausbau durch die DB AG zu einer schlechteren Wirtschaftlichkeit führen würde als der Ausbau durch einen anderen Infrastrukturbetreiber.
Das Gutachten wurde jüngst fertiggestellt und an die DB AG zur Prüfung gegeben. Im Dezember findet ein erneuter Gesprächstermin mit der DB AG statt.
Daneben überarbeiten der Bund und die Länder zurzeit erneut die Verfahrensanleitung zur Standardisierten Bewertung. Die überarbeitete Version war zunächst für Ende 2020 angekündigt, wird nun aber erst 2021 erwartet. Sie wird vermutlich Klima- und Umweltfaktoren stärker berücksichtigen und könnte deshalb für die Berechnung des NKI von Vorteil sein.
2. Am 3. November 2020 hat das Verkehrsministerium die Ergebnisse einer vor einiger Zeit vom Land in Auftrag gegebenen Potenzialstudie zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken vorgestellt. Das Land hat dabei (wie bereits bei Vergabe der Studie) in Aussicht gestellt, bei Reaktivierung von Strecken mit sehr hohem und hohem Nachfragepotenzial künftig die Betriebskosten bis zu 100 % des Landesstandards zu übernehmen.
Nach dieser Studie besteht auf der ehemaligen Zabergäubahn ein hohes, auf der Strecke der ehemaligen Schozach- und Bottwartalbahn sogar ein besonders hohes und auf der Krebsbachtalbahn ein mittleres Nachfragepotenzial. Damit bestünden gute Chancen, dass die Betriebskosten (Landesstandard) einer reaktivierten Zabergäubahn und einer reaktivierten Schozach-/Bottwartalbahn vom Land übernommen würden. Bei der Krebsbachtalbahn sind zunächst noch weitere Gespräche mit dem Land erforderlich.
Voraussetzung für eine Reaktivierung der Strecken ist aber nach wie vor, dass die Baukosten nach den Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzen des Bundes und des Landes gefördert werden. Beide Zuschussgeber bestehen, was der gesetzlichen Regelung entspricht, weiterhin darauf, dass die Gesamtwirtschaftlichkeit nach dem Verfahren der Standardisierten Bewertung nachgewiesen ist.
3. Der Landkreis wird das weitere Vorgehen bei allen Strecken wie immer eng mit dem Verkehrsministerium abstimmen. Auch mit den jeweils betroffenen Städten und Gemeinden findet seitens der Landkreisverwaltung ein regelmäßiger Austausch statt, der nun, da bei alle Strecken in naher Zukunft voraussichtlich wichtige Entscheidungen anstehen, weiter intensiviert wird. Mit den Bürgermeistern und Oberbürgermeistern ist vereinbart, dass die Gemeinderäte und die Bürger vor Ort dann von den jeweiligen Verwaltungen über das weitere Vorgehen informiert werden.
Die nächsten Schritte bei der Stadtbahn-Süd auf der ehemaligen Zabergäubahntrasse sind der hoffentlich positive Abschluss der Gespräche mit der DB AG, die Neuberechnung des NKI nach der neuen Verfahrensanleitung bei deren Inkrafttreten, verbunden mit der Hoffnung, dass die erneuten Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach dem überarbeiteten Regelwerk Werte erbringen, die von den beiden Zuschussgebern als Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln akzeptiert werden. Wenn dies der Fall ist, wäre der nächste Schritt der Einstieg in die Vorplanung nach Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden (und deren Gremien).
Bei der Schozach- und Bottwartalbahn muss im nächsten Schritt ebenfalls eine Neuberechnung des NKI nach der neuen Verfahrensanleitung erfolgen, bei der Krebsbachtalbahn müssen weitere Gespräche mit dem Land geführt werden.

Betriebsübergabe-Seminar jetzt auch als Online-Angebot

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihr Seminar „Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema" nun auch online an. Das für Versicherte der SVLFG kostenfreie Pilotseminar findet vom 27. bis 29. Januar 2021 statt.
Mit der Betriebsübergabe werden die Weichen für die Zukunft eines Unternehmens gestellt. Dies kann zu einer emotionalen Belastung für die ganze Familie und schlimmstenfalls zu Krankheiten führen. Die Seminare der SVLFG zu diesem Thema werden momentan – wie alle Präsenzveranstaltungen – durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage hat die SVLFG nunmehr ein Konzept für ein dreitägiges Online-Seminar entwickelt. Dies ist abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet unter anderem rechtliche Informationen, die familiären Prozesse während der Übergabe, Erwartungen und Kommunikation, die Leistungsfähigkeit im Alter sowie Antworten auf die Frage, wie es nach der Übergabe weitergehen könnte. Es ist zudem interaktiv gestaltet. Es wird einen Dialog mit jungen Übernehmern geben sowie eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Seminarteilnehmern, die ihre Übergabe erfolgreich hinter sich haben. Ebenso bietet es die Möglichkeit der Einzelberatung durch die Referenten. Das Seminar wird jeweils circa 2,5 Stunden am Vormittag und drei Stunden am Nachmittag umfassen.
Diese Online-Variante kann eine gute Alternative zu einem Präsenzseminar sein – nicht nur während der Corona-Pandemie. Dies gilt insbesondere für Menschen, die ein Fortbildungsangebot von zu Hause aus bevorzugen oder die sich dem Thema erst einmal aus der Distanz nähern wollen und danach eventuell trotzdem noch an einem Präsenzseminar teilnehmen möchten.
Interessierte können sich bei folgenden Ansprechpartnern für das Seminar anmelden: Sieglinde Schreiner, Telefon 0561/785-16166, E-Mail: sieglinde.schreiner@svlfg.de; Gerd Gmeinwieser, Telefon 0561/785-13071, E-Mail: gerd.gmeinwieser@svlfg.de; Christiane Mayer, Telefon 0561/785-16416, E-Mail: christiane.mayer@svlfg.de.

AOK bietet Service für Arbeitgeber

Digital statt vor Ort

Heilbronn-Franken, 3. Dezember 2020 – In diesem Jahr bietet die AOK, statt der gewohnten Vor-Ort-Seminare, vielfältige digitale Weiterbildungsmöglichkeiten für Arbeitgeber. Im Fachportal für Arbeitgeber der AOK Baden-Württemberg sind auf der Jahreswechsel-Sonderseite https://www.aok.de/fk/bw/jahreswechsel/ alle wichtigen Änderungen in der Sozialversicherung für 2021 digital mit Videos aufbereitet. Unter anderem finden sich dort Informationen zu „Kurzarbeit und Sozialversicherungsbeiträge", „Neues Krankenkassenwahlrecht" oder „Minijobs: Sonderregeln enden". Auch die Anmeldung zu den Online-Seminaren „Trends und Tipps 2021" ist dort möglich. Die Seminare finden im Dezember und Januar statt.

Digitaler Weihnachtsmarkt Kunsthandwerker aus der Region zeigen besondere Geschenkideen

Die Corona-Pandemie hat auch vielen Kunsthandwerkern in diesem Jahr schwer zu schaffen gemacht. Seit Ostern wurden die meisten Verkaufsmärkte und Ausstellungen abgesagt. Schließlich fielen nun auch noch die Weihnachtsmärkte der Pandemie zum Opfer. Als kleines Trostpflaster hat die Handwerkskammer Heilbronn-Franken deshalb auf ihrer Webseite einen digitalen Weihnachtsmarkt eingerichtet. „Natürlich können Online-Bildergalerien das Stöbern auf einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt nicht ganz ersetzen. Trotzdem wollten wir unseren Betrieben in diesem schwierigen Jahr die Möglichkeit bieten, ihre kunsthandwerklichen Arbeiten so zu präsentieren", erklärt Michaela Maier, Abteilungsleiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei der Handwerkskammer. Zwölf unterschiedliche Kunsthandwerker aus der Region waren einem Aufruf der Kammer gefolgt und präsentieren online ihre handgearbeiteten Unikate. Eine gute Gelegenheit für alle, die in der Vorweihnachtszeit noch auf der Suche nach außergewöhnlichen Geschenken sind. Allerlei Nützliches und Schönes aus heimischem Holz, Keramik, Leder oder Textil gibt es zu entdecken unter www.hwk-heilbronn.de/weihnachtsmarkt.

Öffnungszeiten der Handwerkskammer. Zwischen den Jahren geschlossen

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bleibt vom 24. bis 31. Dezember 2020 geschlossen. Ab dem 4. Januar 2021 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr. Persönliche Beratungen können, aufgrund der Corona-Pandemie, nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2020 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2021 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download" zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht - unter der Rubrik „Service" eine CD-ROM bestellt werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehindertemenschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721/ 8237066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn beantwortet.

Bei Arbeitsuchendmeldung gleich Beratungstermin online buchen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen.

Das unter anderem in Heilbronn seit 2019 getestete Verfahren wird nun bis Mitte 2021 bundesweit eingeführt.

Für Bewohner des Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies bereits jetzt:

Schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone die Arbeitsuchendmeldung und gegebenenfalls den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr.

Ein weiterer Vorteil: Der Kunde kann entscheiden, wann der Termin mit einem Berater stattfinden soll und diesen direkt im System buchen.

„Über sechshundert Kunden haben bereits diesen Service genutzt. Sie bewerten es positiv, dass sie unter anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können", erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele Kunden weiterhin dieses Online-Angebot nutzen. Zudem helfen Ihre Erfahrungen, unser Online-Angebot weiter zu verbessern."

Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an.

Falsch deklariert

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mahnt Apotheke ab

- Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erreichen regelmäßig Anfragen und Beschwerden zu Schutz- und Alltagsmasken, die eine Ansteckung mit dem Corona-Virus verhindern oder die Gefahr der Ansteckung verringern sollen
- Häufig geht es um hohe Preise, in manchen Fällen auch um falsche oder unklare Kennzeichnungen
- Eine Apotheke, die einfache Alltagsmasken als FFP2-Masken deklarierte, mahnte die Verbraucherzentrale erfolgreich ab.

Von überteuerten Preisen über fragwürdige Versprechen bis hin zu falscher Werbung: Regelmäßig bekommt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Beschwerden und Anfragen rund um Corona. Stellt die Verbraucherzentrale dabei fest, dass Anbieter sich rechtswidrig verhalten, geht sie dagegen vor. So auch im Fall einer Apotheke, die einfache Mund-Nasen-Bedeckungen als FFP2-Masken verkaufte.

Ob einfache Alltagsmaske, OP-Maske oder FFP2-Standard: Viele Menschen sind in den letzten Monaten zu echten Maskenprofis geworden. So fiel es einem Verbraucher direkt auf, dass in einer Apotheke einfache Mund-Nasen-Masken fälschlicherweise mit dem Zusatz „N95-Filter 95 % – FFP2-Klasse" beworben wurden. Er meldete den Fall der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, die den Apotheker abmahnte. „FFP2-Masken müssen gewisse Standards erfüllen", erklärt Peter Grieble, Gesundheitsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Verbraucher müssen sich hier auf die Aussage der Apotheke verlassen können." Der Hersteller selbst hatte die Masken nicht als FFP2-Masken beworben, die Apotheke behauptete dies auf einem scheinbar selbst ausgedruckten Schild. Während einfache Alltagsmasken vor allem andere Menschen vor Infektionen schützen, sorgen Filtermasken wie die FFP2-Maske auch bei den Trägern für einen höheren Schutz. Die Verbraucherzentrale mahnte die Apotheke daraufhin ab, diese gab eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich, die Masken künftig korrekt auszuzeichnen.

Preise vergleichen lohnt sich

Neben Beschwerden zur falschen Kennzeichnung erhält die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg viele Anfragen zum teils extrem hohen Preisen für Masken. „Wer schnell eine neue Maske kaufen muss, hat oft keine Zeit die Preise zu vergleichen, das scheinen manche Händler auszunutzen", sagt Grieble. Er rät, sich bei verschiedenen Anbietern über die Angebote zu informieren und sich einen kleinen Vorrat anzulegen.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Neue Ausbildungsrunde für NaturparkführerInnen

Vorbehaltlich der Pandemiesituation sowie der Bewilligung von Fördermitteln plant der Naturpark Stromberg-Heuchelberg eine neue Ausbildungsrunde für BANU-zertifizierte NaturparkführerInnen. Die NaturparkführerInnen sind wichtige „Botschafter" des Naturparks. Vor dem Hintergrund, dass viele Menschen den Kontakt zur Natur verloren haben, ist es geboten, Angebote zu schaffen, die die reizvolle Natur und Landschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg auf ansprechende und attraktive Art und Weise vermitteln. Klimawandel und Artenschwund zeigen zugleich, wie wichtig es ist, Ziele und Handlungsansätze einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu kommunizieren und die Menschen zu verantwortungsvollem Umgang mit unserer Naturparkregion zu bewegen.

Interessierte können sich im neuen Jahr bewerben (Infos www.naturpark-sh.de).

Voraussetzungen für die Teilnahme an der neuen Ausbildungsrunde sind:

- Wohnort im Naturpark oder in der näheren Umgebung.
- Mindestalter 18 Jahre
- Großes Interesse und Engagement an bzw. für Natur, Heimat und Nachhaltigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Menschen und Gruppen.

Die Ausbildung versetzt in die Lage, selbstständig und eigenverantwortlich Naturerlebnisaktionen und Aktionen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Führungen im Naturpark durchzuführen und berechtigt dazu, dies unter dem Logo des Naturparks Stromberg-Heuchelberg zu tun.

Nach der Ausbildung werden die Aktionen als Naturführer/in von den Ausbildungsträgern weiter betreut. Die Teilnehmenden werden auf Wunsch Mitglied im Verein der Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg e. V.

Die Ausbildung wird voraussichtlich an 12 Kurstagen (i. d. R. an Samstagen) im Jahr 2021 von erfahrenen Referenten und Fachleuten durchgeführt. Es wird eine Kursgebühr erhoben.

Es gibt Hausarbeiten, Probeführungen und eine Abschlussprüfung. Die Ausbildung wird zertifiziert nach den Richtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU).

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Wann kommt der Bescheid?

Karlsruhe, 3. Dezember 2020

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten. Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon,

wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.
Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).
Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.
Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Wasserablesung 2020

Die Stadt Güglingen hat sich auf Grund der Corona-Pandemie dazu entschlossen, die Ablesung der Wasserzähler in diesem Jahr im Rahmen der Kundenselbstablesung durchzuführen. Das bedeutet, dass alle Eigentümer Mitte Dezember 2020 einen Ablesebrief erhalten werden.
Wir bitten Sie, Ihren **Zählerstand abzulesen**, auf der Rückseite einzutragen und uns **bis spätestens 18.01.2021** zu übermitteln.
Wenn uns bis dahin kein Zählerstand vorliegt, werden wir den Verbrauch schätzen!
Eigentümer, die Ihr Objekt nicht selbst bewohnen, veranlassen die Ablesung bitte durch Ihre Mieter.
Die Übermittlung der Zählerstände kann
- telefonisch unter 07135/10858
- per Fax unter 07135/10857
- per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de mit dem Betreff: Zählerstand
- per Postversand/Einwurf dieses Schreibens beim Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen erfolgen.

Achten Sie bitte auf vollständige Übermittlung der Daten, da uns eine Zuordnung ansonsten nicht möglich ist.
Sollte die Zählernummer nicht übereinstimmen, ergänzen Sie diese bitte auf Ihrer Antwort.
Die Jahresendabrechnung wird Ihnen Anfang März 2021 zugestellt werden.
Bei Fragen hilft Ihnen Frau Mann, Telefon 07135/10858 gerne weiter.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 15. Dezember 2020, 19.00 Uhr im Bürgersaal der „Herzogskelter" statt.
Die Hygienevorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie sind unbedingt einzuhalten – Abstände und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Sitzung.
Tagesordnung:
öffentlich:
TOP 1
Gemeinderat
– Antrag von Stadtrat Friedrich Sigmund auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
TOP 2
Gemeinderat
– Verpflichtung der für Stadtrat Friedrich Sigmund nachrückenden Person Frau Marion Fuchs-Klaus
TOP 3
Gemeinderat
– Neubesetzung der durch das Ausscheiden von Stadtrat Friedrich Sigmund aus dem Gemeinderat freigewordenen Ausschusssitze
TOP 4
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
– Einbringung des Entwurfs
TOP 5
Wasserversorgungssatzung
a) Neukalkulation der Gebühren
b) 2. Änderung der Satzung
TOP 6
Abwassersatzung
a) Neukalkulation der Gebühren
b) 5. Änderung der Satzung
TOP 7
Bebauungsplan „Eibensbach Dorfmitte"
a) Aufstellungsbeschluss
b) Veränderungssperre
TOP 8
Neubau Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz und Familienzentrum
– Vergabe Erdbau mit Kanal- und Betonarbeiten
TOP 9
Neubau Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz und Familienzentrum
– Vergütung Ausarbeitung Einsparpotentiale
TOP 10
Hundesteuersatzung
– 5. Änderung der Satzung
TOP 11
Vergnügungssteuersatzung
– 3. Änderung
TOP 12
Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
– Anwendung der Übergangsvorschrift bis 31.12.2022
TOP 13
Kindertagesstätte Heigelinsmühle
– Änderung der Betreuungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2021/2022
TOP 14
Bausachen
TOP 15
Bekanntgaben
TOP 16
Verschiedenes
Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Rauchmelderpflicht

Erstmals wieder Eigenwasser für Güglinger Bürger

Bürgermeister Ulrich Heckmann legt Hand an an der neuen Elektronik im Sammelbehälter Kaiserberg.

Nach fast einem Jahr, in dem Sie alle in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern ausschließlich mit Bodenseewasser versorgt wurden, wird seit letzten Freitag erstmals wieder Wasser aus der Eigengewinnung im Hochbehälter Hummelberg daruntergemischt. Bürgermeister Ulrich Heckmann drehte den Hahn auf und verfolgte anhand der neu installierten Elektronik den Pumpvorgang bis in den Mischbehälter, wo das Eigenwasser nun auf Bodenseewasser trifft.

Mischbehälter. Hier fließt das Bodenseewasser (kleines Rohr) mit dem Eigenwasser zusammen (großes Rohr).

Eine neue Ultrafiltrationsanlage im Sammelbehälter Kaiserberg sorgt für die optimale Reinigung unseres Eigenwassers, das in einem weiteren Schritt durch die ebenfalls neue UV-Anlage geleitet wird und dort mit-

tels UV-Strahlen erneut aufbereitet wird. Vom Kaiserberg wird es dann in den Hochbehälter am Hummelberg gepumpt, wo es in einem Mischbehälter mit dem Wasser vom Bodensee zusammenfließt. Angefangen wird zunächst mit kleinen Mengen Eigenwasser, sodass das Mischverhältnis ständig geprüft werden kann. Bis spätestens Anfang des Jahres 2021 soll dann das gewünschte Zielmischverhältnis erreicht werden. 800 Kubikmeter Bodenseewasser vermengen sich dann mit 160 Kubikmeter Eigenwasser pro Tag und werden vom Hummelberg direkt in die Haushalte geleitet. Das Bodenseewasser hat einen Härtegrad von 9, während unser eigenes Wasser mit 22 Grad deutscher Härte ein sehr hartes und kalkhaltiges Wasser ist. Mit dem angestrebten Mischverhältnis wird eine Härte von etwa 13 Grad erreicht – ein guter Mittelwert mit wertvollen Mineralstoffen wie Magnesium und Kalzium im Wasser. Bürgermeister Heckmann freut sich, dass die diesjährigen Investitionen in die Wasserversorgung für Güglingen so reibungslos in Betrieb genommen werden konnten und hofft auf ein gutes Trinkwasser für Jedermann.

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der nachstehenden Steuerpflichtigen bzw. derer Vertreter ist uns unbekannt.
Versuche, Schriftstücke bekannt zu geben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.
Es werden daher nach § 11 des Landesverwaltungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwZG) durch diese Bekanntmachung die nachfolgenden Schriftstücke der Stadt Güglingen öffentlich zugestellt:

1. Schreiben vom 26.11.2020 (Aktenzeichen: 965.9 BZ: 5.0100.016135.6) an Frau Margot Sindel, zuletzt wohnhaft: 103 Rue De General Laciere, 67540 Ostwald, Frankreich
2. Schreiben vom 26.11.2020 Aktenzeichen: 815.92 BZ: 5.8888.000198.9) an Frau Margot Sindel, zuletzt wohnhaft:103 Rue De General Laciere, 67540 Ostwald, Frankreich
3. Schreiben vom 26.11.2020 (Aktenzeichen: 880.21 BZ: 5.0211.000557.7) an Herrn Wilhelm Riedl, zuletzt wohnhaft: Orchideenweg 27, 74363 Güglingen

Berechtigte können das Schreiben innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung während der Sprechzeiten der Stadt Güglingen – Stadtpflege -, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 107 einsehen bzw. abholen.
Nach § 11 Absatz 2 des LVwZG gilt das obengenannte Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Güglingen, den 01.12.2020 Stadt Güglingen
gez. Heckmann, Bürgermeister

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Frédéric Chopin – ein literarischer Liederabend
Dieser literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel, verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel.
Wann: Am 7. Februar 2021 um 17 Uhr
Wo: Mediothek Güglingen
Eintritt: 10 € im Vorverkauf (12 € Abendkasse)

Medientipp der Woche
Im selben Boot von Zelba

© *Verlag Schreiber + Leser*

Im November 1989 trainiert Wiebke nahezu täglich im Ruderclub, sie liebt und hasst ihre ältere Schwester Britta und denkt sonst hauptsächlich an Jungs. Plötzlich fällt die deutsch-deutsche Grenze und im Wettbewerb um einen Platz in der Nationalmannschaft müssen Wiebke und ihre Partnerin Kati auf einmal gegen die „anderen" deutschen Ruderinnen antreten, die in Top-Form aus den Sportinternaten der Ex-DDR kommen ... (Verlagstext).

Kultur verschenken

Der ein oder andere macht sich sicherlich schon Gedanken darüber, was Freunde, Familie und Bekannte an Weihnachten wohl erfreuen könnte.
Dieses Jahr war nicht einfach für die Kulturbranche, dennoch oder gerade deswegen wird schon längst auch für das Jahr 2021 geplant. Eine verdiente Auszeit, abwechslungsreich und humorvoll ist da der gemeinsame Besuch einer Kulturveranstaltung.
Für alle Veranstaltungen der Stadt Güglingen können Sie im Rathaus Gutscheine sowohl für konkrete Veranstaltungen als auch Wertgutscheine erhalten, mit denen sich der Beschenkte dann selbst eine Veranstaltung aus dem Kalender aussuchen kann.

Lucy van Kuhl, am 26. Februar im Ratshöfle.

Kindertheater, „Der singende und klingende Bauernhof", am 22. März in der Herzogskelter.

Colludie Stone, Open-Air Folknight am 23. April

Reinhold Beckmann & Band, am 30. April zu Gast in der Herzogskelter.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 16.12.2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 16. Dezember 2020, um **19.00 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Die Wilhelm-Widmaier-Halle wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden.

Zuhörer werden gebeten in Abständen Platz zu nehmen und eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 18.11.2020
2. Bürgermeisterwahl 2021
   hier: Bildung des Gemeindewahlausschusses
3. Wechsel zur Regelbesteuerung im Bereich Waldbewirtschaftung im Gemeindewald Pfaffenhofen
4. Haushaltsplanung 2021
   hier: Investitionsplanung 2021–2024
5. Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West"
6. Baugesuche
   hier: Nutzungsänderung zum Ausbau des 2. Dachgeschosses von Bühne in Wohnraum, Am Stampfgraben 8, Flst. 4922, Markung Pfaffenhofen
7. Genehmigung von Spenden
8. Termine für die Gemeinderatssitzungen 2021
9. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Informationen zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 16. Dezember 2020

Alle Besucher sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske verpflichtet. Bitte gehen Sie auf direktem Weg zu den vorgesehenen Sitzplätzen. Die Stühle für Besucher sind mit Abstand voneinander aufgestellt. Wir bitten Sie, diese wie vorgesehen stehen zu lassen. Halten Sie zu allen anwesenden Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein.

Ein Zutrittsverbot zur Wilhelm-Widmaier-Halle gilt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder

die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage im Ausland aufgehalten haben und für Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

Asphaltarbeiten L 1103 OD Pfaffenhofen

Letzte Woche wurde mit einem enormen Einsatz von Maschinen und Arbeitern ein weiterer Bauabschnitt der Landesstraße 1103 asphaltiert. Es war der 4. Bauabschnitt von der Kreuzung Stettenklingenhof bis zur Kreuzung Maulbronner Straße/Rodbachstraße. Die Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co.KG musste zunächst die Witterung abschätzen um überhaupt mit den Asphaltarbeiten beginnen zu können. Als der Startschuss am Mittwoch fiel, wurde auch mit großer Fahrzeugflotte das Material vom Asphaltwerk herbeigeschafft. Die Straßenbauer mussten einige Überstunden leisten, damit das Material verschafft werden konnte. Teilweise war eine Lkw-Fahrzeugschlange von der Südstraße bis zur Rodbachstraße zu beobachten. Das mit der Landesstraßensanierung beauftragte Regierungspräsidium Stuttgart teilte mit, dass der 5. Bauabschnitt (von der Rodbachstraße bis zum Netto-Markt) auf Grund der schwierigen Wetterlage in das neue Jahr verschoben wird. Die Wasserleitungsarbeiten der Gemeinde Pfaffenhofen werden noch vor Weihnachten beendet sein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 1, 67–79

Wochenspruch: *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.* *Jesaja 40,3.10*

Wochenlied: *„Die Nacht ist vorgedrungen"* *(16 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Bildung für alle in Ruanda

Von Güglingen nach nach Ruanda. Eva Stahls Weg führt in das kleine ostafrikanische Land, in dem sie vor acht Jahren bereits ein Jahr gelebt und ihren Freiwilligendienst absolviert hat: Im Auftrag von Christliche Fachkräfte International e. V. (CFI) aus Stuttgart wird die Güglingerin und studierte Heilpädagogin Anfang 2021 nach Ruanda aufbrechen, um inklusive Ansätze für Grundschulen der anglikanischen Kirche in Ruanda zu entwickeln.

Ziel der Arbeit ist es, Kindern mit Beeinträchtigungen Zugang zu Bildung, Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu schaffen und ein Zeichen der Liebe Christi zu setzen. Eva Stahl ist davon überzeugt, dass Menschen mit Beeinträchtigungen genauso wie andere Begabungen und Fähigkeiten haben, die jedoch häufig nicht zur Entfaltung kommen, weil sie zu wenig Förderung und Wertschätzung erleben. Deshalb sollen entsprechende Konzepte der Heil- und Sonderpädagogik an Grundschulen entwickelt und die Lehrkräfte in Theorie und Praxis geschult werden.

Eva Stahl, in Güglingen aufgewachsen, in Freiburg studiert, geht nun für mindestens drei Jahre nach Ruanda.

Die Herausforderung wird sein, die Mitarbeiter vor Ort so mitzunehmen, dass sie selber voll und ganz hinter der Arbeit stehen. Sie sollen befähigt werden, die Ansätze nach drei Jahren selbstständig weiterzuentwickeln, in der Praxis

umzusetzen und an andere weiterzugeben. Ihre Funktion als Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit nimmt sie auch deshalb so ernst, weil sie dies als Aufgabe christlicher Nächstenliebe versteht. Diese schließt den Glauben mit ein, hört aber dabei nicht auf, sondern hat spürbare, positive Auswirkungen in das Alltags-, Berufs- und Familienleben hinein. Diesen Glauben versteht sie als lebensverändernde Kraft, die sich im Alltag entfaltet und bewährt und die neue Zukunftsperspektive und Hoffnung schenkt!

In den kommenden Jahren möchte Eva Stahl die anglikanische Kirche in Ruanda tatkräftig unterstützen, damit Kinder mit Beeinträchtigung eine Chance auf Bildung bekommen.

Wenn Sie die Arbeit von Eva Stahl in Ruanda mit CFI unterstützen möchten, richten Sie ihre Spende (Verwendungszweck „Stahl, Ruanda") an die

Evangelische Bank eG,
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01
BIC: GENODEF1EK1

Neunter Lebendiger Adventskalender „Leicht"

Adventliche Impulse zur Vorbereitung auf Weihnachten.

Die Fenster werden immer zum Adventssonntag dekoriert sein und können die folgende Woche über betrachtet werden. Kommen Sie in aller Ruhe im Laufe der Woche an den Häusern vorbei und halten Sie einige Momente inne.

Bitte den notwendigen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern einhalten und vor den Fenstern einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Sollte bereits jemand vor dem Fenster stehen, das sie anschauen möchten, bitten wir sie mit großem Abstand zu warten, bis der Platz vor dem Fenster wieder frei ist.

Bitte beachten sie die jeweils vorgeschriebene Höchstzahl an Personen, die sich gemeinsam an einem Ort aufhalten dürfen.

Ab dem 3. Advent finden sie dekorierte „Fenster" an den folgenden Adressen:

Neue Fenster:
Schaukasten neben der Kirche, Eibensbach
Fam. Gabriel, Torstr. 18, Frauenzimmern
Fam. Besemer, Blumenstr. 15, Frauenzimmern
Fam. Sigmund, Talstr. 1, Güglingen
Fam. Scheid, Brahmsweg 2, Güglingen
Weiterhin anzuschauen:
Michaela Scheu, Schafgasse 2, Frauenzimmern
Silke Bödinger, Karl-Heim-Straße 4, Frauenzimmern
Fam. Oehler, Stadtgraben 16, Güglingen
Fam. Kietzke, Schaukasten, Stockheimer Str. 23, Güglingen
EineWelt–derLaden, Deutschhof, Güglingen

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten:
Das ev. Pfarramt ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per E-Mail sind wir weiter für Sie erreichbar. Bitte beachten Sie unsere Internetseite.

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent:
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit Beteiligung des Kindergartens. Das Opfer erbitten wir je zur Hälfte für den Kindergarten und die Renovierung der Mauritiuskirche. Heute ist kein Kindergottesdienst
Mittwoch, 16. Dezember
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Keine Waldweihnachtsfeier
Leider kann die Waldweihnachtsfeier am 19.12.2020 aufgrund der bekannten Situation nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

Gottesdienste an und über Weihnachten
24. Dezember 2020 (Heiligabend) mit Pfr. Kübler:
14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Mauritiuskirche (Übertragung via Kamera in den Mauritiussaal)
16.00 Uhr Gottesdienst im Innenbereich „Deutscher Hof" mit dem Posaunenchor (Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt sein wird!)
18.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor in der Mauritiuskirche (Übertragung via Kamera in den Mauritiussaal).
25. Dezember 2020 (Weihnachten I):
9.30 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche (Pfr. Kübler)
26. Dezember 2020:
Kein Gottesdienst!
27. Dezember 2020:
10:30 Uhr Distriktgottesdienst in der Mauritiuskirche (Pfr. Niethammer)

Gottesdienste zum Jahreswechsel
31. Dezember 2020:
18:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit dem Posaunenchor
1. Januar 2021:
17:00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr (Pfr. Wacker)

Präsenz-Gottesdienst
Bitte beachten Sie: Mundschutzpflicht während des Gottesdienstes. Gemeinsames Singen ist nicht möglich.

Ordner für Gottesdienste gesucht!
Zur Unterstützung des KGR suchen wir Menschen, die einen Ordnerdienst an einem der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit übernehmen. Ihre Hilfe wird beim Registrieren der Gottesdienstbesucher vor Beginn des Gottesdienstes gebraucht.
Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kübler:
Tel. 07135/960442, E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de

Adventskalender reverse
Ökumene praktisch – bedürftigen Menschen helfen!
Leere Kartons zum Befüllen – sonntags in der Mauritiuskirche abholen.
Karton packen.
Am 24./ 25./ 27. Dezember zu den Gottesdiensten mitbringen
oder vor den Festtagen mit Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864 in Verbindung setzen.
Wir geben Ihren gefüllten Karton an das Tafel-Mobil weiter.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 13. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Dienstag,15. Dezember:
6.00 Uhr Rorate, Stockheim
Mittwoch, 16. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen* anschl. Beichte
Freitag, 18. Dezember
6.00 Uhr Rorate, Michaelsberg
Samstag, 19. Dezember
18.30 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil", Stockheim
Sonntag, 20. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim, Johanniskirche

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Rorate
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht jeweils um 6.00 Uhr am Dienstag, 15.12. in Stockheim und am Freitag, 18.12. auf dem Michaelsberg.

Pfarrbriefausträger/-innen
Liebe Pfarrbriefausträger/-innen,
mit einem Pfarrbrief der besonderen Art möchten wir in Coronazeiten alle Gemeindemitglieder zu Weihnachten erreichen. Dazu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Päckchen liegen ab Freitag, 11.12.2020 für Sie zur Abholung bereit. Wir bitten Sie, „Ihr Päckchen" bis zum Weihnachtsfest auszutragen.
Herzlichen Dank für Ihren Dienst!

Versöhnung und Heil
Im besonderen Gottesdienst „Versöhnung und Heil" können sich alle Gläubigen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Im Anschluss an die Andacht besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, das Sakrament der Krankensalbung oder den persönlichen Segen durch Handauflegung zu empfangen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst am Samstag, 19.12.2020 um 18.30 Uhr in Stockheim

Unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit
Bitte melden Sie sich zu folgenden Gottesdiensten an:

Heiligabend, 24. Dezember 2020:
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Parkplatz der WG Brackenheim
17.00 Uhr Gottesdienst, Parkplatz medizentrum Brackenheim
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2020:
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
18.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2020:
9.00 Uhr Eucharistie, Johanniskirche Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
18.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Gottesdienste ohne Anmeldung:
Sonntag, 27. Dezember 2020:
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie für Familien mit Weinsegnung, Johanniskirche Brackenheim.
Hl. Silvester, 31. Dezember 2020:
18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Güglingen
Neujahr, 1. Januar 2021:
18.30 Uhr Eucharistie mit Aussendung aller Sternsinger, Stockheim.
Epiphanie – Mittwoch, 6. Januar 2021:
9.00 Uhr Eucharistie mit den Sternsingern, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie mit den Sternsingern, Johanniskirche Brackenheim

Pfarramt
Das Pfarramt ist vom 28.–30. Dezember 2020 geschlossen.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen
Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pastor i. R. Joachim Schard und Kindergottesdienst (Kinder gehen gleich runter)
Sonntag, 20. Dezember
16.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Pastor Uwe Kietzke und den Jugendlichen/Kindern der Gemeinde.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 13. Dezember
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch
Mittwoch, 16. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Vorschau:
Sonntag, 20. Dezember
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Absage Gottesdienst eXtra am 13.12.2020
Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund des Teil-Lockdowns müssen wir den geplanten Gottesdienst eXtra am 13.12.2020 absagen. Daher finden an diesem Sonntag normale Gottesdienste in den Kirchen statt.
Es gibt wieder die Telefonandacht von Pfarrer Wacker. Herzliche Einladung zu einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.
Liebe Gemeindeglieder,
für die Dauer des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasenschutz verpflichtend zu tragen. Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden.
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen folgende Personen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können:
– Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben
– Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten
– Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen

Achtung:
Bitte neue Öffnungszeiten beachten: das Sekretariat ist nur noch dienstags von 10:00–12:00 Uhr geöffnet. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 11. Dezember
10.00 Uhr Treffen des Besuchsdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfr. i. R. Neth
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfr. i. R. Neth
15.00 Uhr Adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen mit unserem Posaunenchor
16.00 Uhr Adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst vor dem Schneckenhaus in Weiler mit unserem Posaunenchor
Mittwoch, 16. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im großen Saal
Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weiler
Donnerstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)
15.30 Uhr Christvesper in Weiler
17.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend auf dem Kelterplatz mit dem Krippenspiel der Kinderkirche
22.00 Uhr Meditative Christvesper zur Heiligen Nacht nach Taizé
Freitag, 25. Dezember (1. Feiertag):
10.30 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsfestgottesdienst in Pfaffenhofen mit kleiner Bläserbesetzung
Samstag, 26. Dezember (2. Feiertag)
9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Peter Kübler
Sonntag, 27. Dezember
10.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Güglinger Mauritiuskirche mit Pfarrer Niethammer

Die Opfer aller Weihnachtsgottesdienste sind für Brot für die Welt bestimmt.
Bitte bringen Sie – wenn möglich – eigene Gesangbücher mit.
Im Pfarramt (Tel. 2103) gibt noch einige nagelneue Gesangbücher mit Ledereinband und Silberschnitt (allerdings mit alter Rechtschreibung) für 10 €.

Wir brauchen noch mehr Bilder!
Liebe Kinder malt mir noch mehr Bilder!
Es sind schon viele Bilder da, doch brauchen wir mehr. Habt Ihr Lust und malt ein Weihnachtsbild!
Abgabe im Pfarramt oder Briefkasten, bis Montag den 14.12.2020.
Eure Monika Wasserbäch

Adventliche Freiluft-Bläser-Gottesdienste
Auch am 3. Advent laden wir wie an allen Adventssonntagen sehr herzlich zu Freiluft-Bläser-Gottesdiensten jeweils um 15 Uhr in Pfaffenhofen und um 16 Uhr in Weiler ein. Hier schon mal die Lieder, die gespielt werden. Evtl. findet sich ja Zeit, sie schon im Voraus zu singen und zu meditieren
1. Wowidilo+ Nr. 38 „Es wird nicht immer dunkel sein, so klingt seit alter Zeit"
2. EG 5 „Gottes Sohn ist kommen"
3. EG 13 „Tochter Zion freue Dich, jauchze laut Jerusalem"
4. EG 16 „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern"
5. EG 18 „Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde"

Wer will mitspielen?
Wir laden jeden, Groß und Klein, Jung und Alt, der ein Instrument spielt – muss kein Blasinstrument sein – herzlich ein beim Freiluft-Bläser-Gottesdienst mitzuwirken. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 2103. Wir freuen uns!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.
Geht es auch durch das Tal dunklen Schattens, fürchte ich mich nicht vor Unglück denn du (Gott) bist ja ei mir. (Psalm 23:4)
Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 12-1.
Aktuell auf www.JW.org.> Widerspricht sich die Bibel? – Hier ein genauerer Blick auf einige Passagen, die im ersten Moment wie ein Widerspruch wirken, und wie man sie enträtselt.
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.
Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"

Unsere Nikolausfeier

„Der kleine Igel Kasimir und die Weihnachtsüberraschung" ist die Geschichte, die uns während der Adventszeit begleitet. Der kleine Igel plant eine große Überraschung für seine Freunde. Auch wir, die Kinder der Kita Heigelinsmühle, wurden am Montag überrascht.

Drei Säcke standen im Flur und ein Brief vom Nikolaus lag dabei. Im Brief stand:

„Liebe Kinder ich kann euch leider nicht persönlich treffen, da ich meinen Mundschutz vergessen habe. Ich habe euch trotzdem eine Überraschung hier gelassen."

Liebe Grüße, der Nikolaus

Während der gruppeninternen Nikolausfeiern haben wir Kinder die Überraschung vom Nikolaus erhalten und uns sehr darüber gefreut.

PurzelBaum

Neuöffnung Januar 2021

Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen
Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren
Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:
Kindertagespflege PurzelBaum
Nadja Konjaev/Tanja Bissegger
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen
Telefon 07138/6904011
E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de
Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Vorweihnachtliche Stimmung während des Nikolaustags an der KKS

Als sehr erfolgreich kann der am vergangenen Freitag stattgefundene Nikolaustag an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen bezeichnet werden.

Trotz zahlreicher Herausforderungen in der Planung des Tages und der Umsetzung der vorgegebenen Hygienestandards konnte das SMV Team um den Nikolaus allen Schülerinnen und Schüler der KKS Güglingen eine kleine Geschenktüte überreichen. Hierbei wurde die SMV in der Planung und der Organisation der Schülergeschenke von der Gemeinde Güglingen und der Bäckerei Härdtner unterstützt. Beiden möchten wir unseren herzlichen Dank für diese Unterstützung aussprechen.

Die SMV der Katharina-Kepler-Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern als auch deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr.

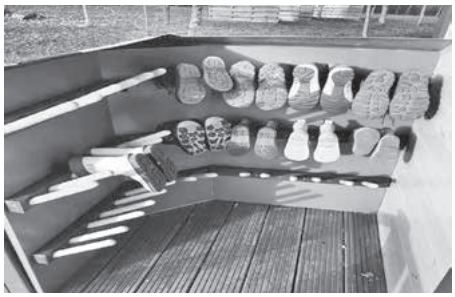
Gummistiefelbaum rechtzeitig vor dem Matschwetter angeliefert

Die Katharina-Kepler-Schule beteiligt sich bereits seit Jahren an KooBo (Kooperative Berufsorientierung), einem Projekt zur Förderung der beruflichen Orientierung.

Mit dem Bildungspark Heilbronn-Franken haben wir dazu einen zuverlässigen Partner gefunden.

Jens Bernhard – Mitarbeiter des Bildungsparks Heilbronn-Franken – begleitet die Schule schon seit Jahren. So trat Jens Bernhard auch im September 2019 in Kontakt mit dem Naturkindergarten Waldelfen in Eibensbach.

Auf der Suche nach einem geeigneten Schülerprojekt fanden sich bei einer Vorortbegehung mit der Technikgruppe der Klasse 9b und deren Techniklehrer Gregor Hautzinger gleich mehrere Projektmöglichkeiten. Favorisiert wurde letztendlich ein „Gummistiefel-Gestell", welches das Aufhängen der schmutzigen „Kautschuktreter" vor Betreten des Bauwagens ermöglicht. Dank des Engagements des Bildungsparks konnte auch die Finanzierung des Projekts mit ca. 600 € für Materialien unterstützt werden.



Mit aktiver Ideenfindung und viel Elan gingen die Schüler Ruben Bihlheimer, Noa Götz, Adrian Grün, Kaan Koc, Vlad Marincat, Teo Mihoci, Marcel Wedler und Bilal Zehnter ans Werk und kamen auch zu einer tollen Lösung, welche es ermöglicht die Stiefel platzsparend und intelligent im Eingangsbereich des Bauwagens anzuordnen. Die Schüler wurden lediglich bei der Planung und technischen Umsetzung von Herrn Bernhard und Herrn Hautzinger unterstützt. Alles weitere kam aus Schülerhand.

Trotz der Corona-Pandemie konnte das Projekt zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 fertig gestellt und Anfang November an den Naturkindergarten übergeben werden.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Unter strengen Hygieneauflagen konnte der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. am 26.11.2020 seine Jahreshauptversammlung durchführen. Die erste Vorsitzende Veronika Jesser blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, in dem allerdings auch Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu verzeichnen waren. So konnte die normalerweise im Frühjahr stattfindende Jahreshauptversammlung erst im Spätjahr durchgeführt werden. Der Erste-Hilfe-Kurs, der normalerweise in der dritten Klasse durchgeführt wird, fiel den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Es besteht die Hoffnung, dass dieser Kurs im Jahr 2021 dann für zwei Klassenstufen nachgeholt werden kann. Prüfungskäfer, als kleine Ermunterung für die Abschlussschüler konnten zusammen mit einem kleinen Gruß verteilt werden, auch der Preis des Fördervereins konnte am Ende des Schuljahres 2019/20 überreicht werden. Das Bustraining wurde im Oktober für die Klassenstufen 1 und 5 organisiert. Finanzielle Unterstützungen für Schullandheime oder Ausflüge fielen nicht an, da ab März 2020 alle außerschulischen Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Auf Antrag von Lars Schulz wurde der gesamte Vorstand des Fördervereins entlastet, gleichzeitig wurde der besondere Wert des Fördervereins für die Schule herausgestellt.

So nimmt es nicht Wunder, dass der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule startet also in das nächste Vereinsjahr mit der bewährten Riege: Veronika Jesser als 1. Vorsitzende, Thomas Hohmann als 2. Vorsitzender, Claudia Welsch als Kassiererin und Annegret Doll als Schriftführerin.

Realschule Güglingen

Realschule Güglingen bietet Online-„ReinSchauGelegenheit" an für Grundschuleltern der Klassen 4

Für Eltern von Viertklässlern ist die Frage, welche weiterführende Schule das eigene Kind zukünftig besuchen soll, eine ziemlich wichtige Entscheidung. Für diese Entscheidung benötigen Eltern gute Informationen. Doch im laufenden Schuljahr fielen die Informationsveranstaltungen durch die weiterführenden Schulen leider der Corona-Pandemie zum Opfer.

Auch die inzwischen schon fest verankerte „ReinSchauGelegenheit" der Realschule Güglingen, die für den 24. November geplant war, konnte leider nicht wie geplant stattfinden. Vermutlich wird auch der für Ende Februar 2021 geplante „Tag der offenen Tür" der RSG zumindest nicht im geplanten Rahmen durchgeführt werden können. Die Realschule Güglingen bietet daher noch im laufenden Kalenderjahr als Ersatz eine Online-Informationsveranstaltung an, in der die Schulleitung der Realschule Güglingen über das besondere Profil der Realschule Güglingen informieren wird. Dies soll mit Hilfe einer Videokonferenz geschehen. Selbstverständlich haben die Eltern dabei auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Videokonferenz wird über die Video-Plattform „jitsi" durchgeführt, die man ganz leicht über die dazugehörige App nutzen oder in einem Internetbrowser aufrufen kann. Um die Konferenz übersichtlich zu halten ist die Teil-

nehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. Die Konferenz wird mehrfach angeboten:
Termin 1: Montag, 14.12., 18.00 Uhr (E-Mail an: anmeldung.termin1@rs-gueglingen.de)
Termin 2: Dienstag, 15.12., 18.00 Uhr (E-Mail an: anmeldung.termin2@rs-gueglingen.de)
Termin 3: Mittwoch, 16.12., 18.00 Uhr (E-Mail an: anmeldung.termin3@rs-gueglingen.de)
Termin 4: Donnerstag, 17.12., 18.00 Uhr (E-Mail an: anmeldung.termin4@rs-gueglingen.de)
Nach Anmeldung für einen der Termine erhalten Sie von der Realschule Güglingen eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen, insbesondere eine Anleitung für die Einwahl in die Videokonferenz.
Selbstverständlich steht Ihnen die Schulleitung der Realschule Güglingen auch darüber hinaus sehr gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach über das Sekretariat einen Termin (Tel. 07135/936229-0). Üblicherweise können Sie sich zusätzlich auf der (sonst) umfangreichen Internetseite der Realschule Güglingen informieren. Durch ein technisches Problem des Providers steht jedoch derzeit leider nur eine sehr reduzierte Übergangs-Homepage zur Verfügung. (EH)

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Adventskonzert
Unser Adventskonzert (13.12.) kann dieses Jahr nicht vor Publikum stattfinden. Damit wir Ihnen aber einen kleinen musikalischen Weihnachtsgruß überreichen können, werden wir alle Beiträge aufnehmen und am 4. Advent (20.12.) auf unserem YouTube-Kanal veröffentlichen. Den Link finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.
Die Musizierstunde am 17.12. muss leider komplett entfallen.
Weihnachtsferien
Auch an unserer Musikschule bleibt es mit Mittwoch, dem **23. Dezember** beim regulären Start in die Ferien. Das Sekretariat der Musikschule bleibt vom 23.12. bis 08.01. für den Publikumsverkehr geschlossen.
Weihnachtsgeschenk gesucht?
... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule: 4 Unterrichtseinheiten zu einem fairen Preis. Lassen Sie sich von unseren erfolgreichen Instrumentalpädagogen begeistern!
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am Freitag, den 11. Dezember 2020 feiern die Eheleute Monika und Karl-Heinz Römer aus Pfaffenhofen ihr 50-jähriges Eheversprechen. Wir gratulieren ganz herzlich zur goldenen Hochzeit und wünschen weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

hep wird Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)

Wichtigster Fachverband im deutschsprachigen Raum

Mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft
Güglingen, 2. Dezember 2020 – Die auf Solarinvestments spezialisierte Fondsgesellschaft HEP Kapitalverwaltung AG (nachfolgend ‚hep') wird Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG). Dies ist die zweite Mitgliedschaft innerhalb eines Jahres im Bereich Verantwortungsvolles Investieren nach der Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI).
Mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft
Mit der Entscheidung untermauert hep den eigenen Anspruch, mit dem Angebot an Solarinvestments die Zukunft nachhaltig mitzugestalten. Die Mitgliedschaft im FNG ist schon die zweite innerhalb eines Jahres. Im Juni 2020 hat der baden-württembergische Spezialist für Solarparks und Solarinvestments bereits die sechs Prinzipien des Verantwortungsvollen Investierens – UN PRI – unterzeichnet und wurde damit Mitglied einer globalen Finanzinitiative aus über 3.000 führenden Investoren, Asset Managern und Finanzdienstleistern. Die Initiative bekennt sich dazu, gemäß der sechs Prinzipien, sogenannte
„ESG"-Aspekte in ihre Investitionsentscheidungen zu integrieren.
Das FNG bietet als Fachverband das größte Netzwerk im Bereich nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum. „Im FNG ist die geballte Expertise des verantwortungsvollen Investierens in der DACH-Region vertreten. Hier werden Branchenstandards gesetzt und die Wegrichtung definiert. Nirgendwo sonst gibt es die Möglichkeit, so nah an den wichtigsten Entwicklungen, die im Markt der nachhaltigen Geldanlagen stattfinden werden, dabei zu sein", sagt Thorsten Eitle, Vorstandsvorsitzender der HEP Kapitalverwaltung AG.
Bei hep ist die Transformation des Energiesystems Kern allen Tuns. Um das Klimaziel zu erreichen, müssten die CO_2-Emissionen gesenkt werden. Die weltweite Energiewende weg von fossilen und hin zu erneuerbaren Energiequellen ist dabei unverzichtbar. Solarenergie ist bereits heute die wirtschaftlich rentabelste aller Technologien zur Energiegewinnung und verzeichnet die größten Wachstumsraten weltweit. Zugleich fordern immer mehr Investoren nachhaltige Investitionsmöglichkeiten.
Als Mitglied im FNG hat hep die Möglichkeit, den Wandel zu verantwortungsvollem Investieren mitzugestalten und durch den Ausbau der Solarenergie einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
Solarprojekte als verantwortungsvolle Geldanlage
hep verfügt über eine langjährige Markterfahrung sowie über umfangreiche Expertise in Konzeption und Management von Sachwertinvestitionen und Alternativen Investmentfonds. Vertrauen, Verantwortung und Transparenz sind Kern des Handelns. Als weltweit operierendes Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien entwickelt, baut, betreibt und finanziert hep seit 2008 Solarparks in Europa, Asien und Nordamerika.
Mittels verschiedener Investitionsmodelle ermöglicht hep Anlegern die Investition in den weltweiten Ausbau von Solarenergie. Bis dato hat das Unternehmen weltweit über 40 Solarprojekte mit einem Investitionsvolumen von 450 Millionen Euro entwickelt.
Über HEP Kapitalverwaltung AG
hep ist bereits seit 2015 als registrierte Kapitalverwaltungsgesellschaft aktiv. Seit dem 24. Januar 2018 ist die HEP Kapitalverwaltung AG (KVG) als AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß §§ 20, 22 des Kapitalanlagegesetzbuches genehmigt. Die KVG agiert als eine auf Solarinvestments spezialisierte Fondsgesellschaft und arbeitet im Vertrieb mit Partnern aus dem gesamten Spektrum der Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, Privatbanken sowie freien Finanzmaklern und Vermögensverwaltern zusammen.
Die Leistungsbilanz zeigt: Alle Investitionen entwickeln sich plangemäß oder besser. Die Summe aller Rückzahlungen und Erträge belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf insgesamt rund 9,6 Millionen Euro. 2020 stehen ein Publikums-AIF und drei Spezial-AIF zur Beteiligung zur Verfügung.
Über FNG
Das FNG – Forum für Nachhaltige Geldanlagen e. V. ist der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz und repräsentiert über 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Ratingagenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatpersonen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Es verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und hat das FNG-Siegel, den SRI-Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds entwickelt. Das FNG ist außerdem Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Musikverein Güglingen e. V.

Schöne Adventszeit
Auch wenn es in diesem Jahr keinen Adventsbummel gab und auch das traditionelle Weihnachtskonzert am 3. Advent nicht stattfinden kann, so haben sich die Musiker/-innen vom Musikverein etwas ganz besonderes für Sie ausgedacht. Für jeden Adventssonntag gibt es ein kleines Video mit musikalischen Grüßen zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.
Das Video können Sie auf Instagram oder auf unserer Homepage: www.musikverein-gueglingen.de ansehen. Viel Spaß dabei und eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen der Musikverein Güglingen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Steingartenpflanzen aussäen
Viele Steingartenpflanzen gehören zu den Frostkeimern. Man kann sie bereits jetzt im Frühbeet in eine Schale aussäen.
Schnittlauch antreiben
Sobald der Wurzelballen des Schnittlauchs im Garten einmal durchgefroren ist, kann man ihn ausgraben und eintopfen, um ihn in der Küche am Fensterbrett anzutreiben. Auf diese Weise steht auch im Winter das gesunde Grün zur Verfügung.
Zierpflanzen im Winterquartier
Zierpflanzen (z. B. Kübelpflanzen, Dahlienknollen, Zwiebeln) sollten während der Wintermonate öfter auf ihren gesundheitlichen Zustand hin überprüft werden. Zu beachten ist, dass das Substrat (z. B. Sand), in dem die Pflanzenteile eingebettet wurden, nie vollständig trocken fallen darf. Das Medium darf aber auch auf keinen Fall zu nass sein, um die Gefahr des Pilzbefalls auszuschließen.
Weihnachtssternkauf
Weihnachtssterne sind ein natürlicher Adventsschmuck. Achten Sie beim Kauf der Pflanzen darauf, dass sie nicht im Freien gestanden haben und gesunde Blätter besitzen. Beim Transport und in der Wohnung vertragen sie weder Kälte noch Zugluft, ebenso keine Staunässe. Übrigens: Blaue oder glitzernde Weihnachtssterne sind keine neuen Zuchtformen, sondern mit Farbe besprüht! Zur natürlichen Farbe gehören neben den roten auch die panaschierten und cremeweißen Blätter.

BdP – Stamm schwäbische Toskana

Friedenslicht aus Bethlehem
Wie fast alle Dinge dieses Jahr, wird auch das Verteilen des Friedenslichts etwas anders ablaufen wie gewohnt, aber immerhin findet es statt. Wir, die Pfadfinder vom Stamm Schwäbische Toskana, werden am Sonntag, den 3. Advent, um 13:30 Uhr an verschiedenen Aussendepunkten bereitstehen, um das Friedenslicht an die Gemeinden zu verteilen. Diese sind: Zaberfeld – Pfarrgarten, Michelbach – am Brunnen, Leonbronn – Bürgerhaus, Ochsenburg – Gemeindehaus. Jeder, der möchte, kann mit seiner Laterne kommen und sich das Licht abholen. Die Gemeindemitglieder, die sich das Friedenslicht nicht selbst holen können, bekommen es, nach vorheriger Anmeldung bis Samstagabend bei Christiane Weißenberger unter Tel. 07046/882355, nach Hause gebracht. Alles findet unter vorgegebenen Coronaverordnungen statt, also bitte Mundschutz nicht vergessen! Gut Pfad!

LandFrauen Güglingen

Der Weihnachtsstern
Von Wilhelm Busch
Hätte einer auch mehr Verstand
Als wie die drei Weisen aus dem Morgenland
Und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
Dem Sternlein nachgereist wie sie;
Dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
Seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
Fällt auch auf sein verständig Gesicht,
Er mag es merken oder nicht,
Ein freundlicher Strahl
Des Wundersternes von dazumal.
Sportliche Angebote
LandFrauengymnastik mit Sonja Krapf
Wir laden herzlich ein zum Gymnastikkurs, jeden Montag, 19.00–20.00 Uhr, in der Sporthalle. (11. Januar bis 28. Juni 2021).
Bei Interesse melden Sie sich bei der Referentin Sonja Krapf, Tel. 07135/8099, oder kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei.
Tänzerische Gymnastik von 12. Januar bis 29. Juni 2021
Bewegen Sie sich gerne zur Musik? Darf es auch mal ein Tänzchen sein? Die Tanzgruppe der LandFrauen übt monatlich einmal oder auch öfter nach Absprachen von 19.30–21.00 Uhr. Die Termine werden in der „Rundschau" bekannt gegeben. Der Kurs ist ganzjährig angelegt. Die Kurs- und Tanzleitung hat Christiana Meisel übernommen. Voraussetzung ist „Taktfestigkeit" und gesellige Laune. Kommen Sie gerne einmal vorbei! Gäste und Interessierte sind uns immer willkommen.
Kontakt: Christiana Meisel, Telefon 07046/8848227.
LandFrauengymnastik und Tanzen
Die LandFrauengymnastik und das Tanzen können freilich nur unter „Corona-Vorbehalt" angekündigt werden. Die AHA-Regeln – Abstand, Hygiene, Alltagsmasken – gelten bei allen unseren Vorhaben und Veranstaltungen.

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/–innen im „eineWelt–derLaden":
Werner Gutbrod arbeitet seit einem Jahr in unserem Ladenteam. Seine Motivation zu diesem Engagement kommt aus der Begeisterung, dass dieser Laden für Faire Waren nur von Ehrenamtlichen getragen wird. Diese Konstellation trifft man im Zabergäu wohl nur in Güglingen im „eineWelt–derLaden". Aus unserem Sortiment schmeckt ihm am besten die Haselnussschokolade von „gepa".

W. Gutbrod mit „Sonnenglas".

Er selbst schätzt als Geschenk das „Sonnenglas" und als Mitbringsel für seinen jüngsten Enkel die verschiedensten Fingerpuppen, wie z. B. Zebra, Hirsch, Giraffe, Maus, Schäfchen, Kuh. Sie stammen von „Ecco Exe", einer peruanischen Organisation, die in den Vororten Limas die Aktivitäten von Nachbarschaftsorganisationen unterstützt. Sie entwickelte ein Konzept zur Verbesserung der Sozialstruktur, bildet heute Frauen im textilen Handwerk aus und unterstützt sie bei der Gründung kleiner Produktionsgruppen. Allein in den Barriadas, den Vorstadtsiedlungen von Lima, leben mehr als zwei Millionen Menschen unter extremen Bedingungen, und es ist dort schwer Arbeit zu finden. Hier arbeitet „Ecco Exe" mit diesen kleinen Organisationen zusammen, um die Lebensbedingungen in den Barriadas zu verändern.
In San Juan de Miraflores, vor den Toren Limas, wurde eine erste, kleine Werkstatt für Frauen zur Herstellung von Strickwaren eröffnet. Den Frauen gelingt es damit, ein eigenes Einkommen zu erzielen, das sie und ihre Familien dringend benötigen. Heute gibt es mehrere solcher Werkstätten zur Herstellung verschiedener Strickwaren. Zu einem besonders beliebten Artikel für den Verkauf im Fairen Handel haben sich dabei die kleinen, bunten Fingerpuppen entwickelt. „Ecco Exe" gibt den Frauen Weiterbildungen und Workshops zu Themen wie Frauenrechte, Sexualerziehung oder Öffentlichkeitsarbeit. Eine Psychologin und eine Rechtsanwältin stehen dabei für Beratungsgespräche zur Verfügung.
Unser „eineWelt–derLaden" hat von Mi.–Sa. von 9.30 bis 12.30 Uhr und Do. + Fr. von 14.30–18.00 Uhr geöffnet.

Wassonstnoch interessiert

DARAUF KOMMT ES AN

6 Tipps für Ihre Spülmaschine

Ist die Spülmaschine bei Ihnen auch gefühlt im Dauereinsatz? Bei der richtigen Anwendung und Pflege sparen Sie Energie und werden mit strahlend sauberem Geschirr belohnt.

- Das Regeneriersalz sollte immer nur unmittelbar vor dem Spülgang eingeführt werden, so verhindern Sie Schäden am Spülbehälter.
- Setzen Sie die Kurzprogramme nur selten ein. Auf Dauer schaden sie der Maschine. Die eingesetzte Höchstleistung strapaziert das Gerät. Zudem wird deutlich mehr Strom, Wasser und Reinigungsmittel verbraucht und verursacht somit höhere Kosten.
- Nach einer längeren Standzeit, zum Beispiel nach dem Urlaub, können sich Bakterien gerade unten im Restwasser stark vermehren. Diese können mit einem Spülgang von mindestens 60 °C weitestgehend entfernt werden. Ein Desinfizieren ist nicht notwendig.
- Wer Zeit hat und der Umwelt etwas Gutes tun will, sollte das ECO-Programm verwenden. Die längere Laufzeit hängt mit der Verwendung von niedrigen Temperaturen und geringerer Pumpleistung zusammen. Damit sparen Sie Energie ein.
- Lassen Sie das Gerät nach dem Spülgang offen stehen und schließen Sie die Spülmaschinentür, wenn Sie Schmutzgeschirr eingestellt haben. So werden Gerüche in der Küche vermieden.
- Damit die Spülmaschine glänzende Ergebnisse erzielt, sollten Sie beim Einräumen darauf achten, dass keine Speisereste am Geschirr sind und alle Flächen von den Wasserstrahlen getroffen werden können.

Im Studio: Prof. Dr. Benjamin Eilts, Angewandte Reinigung und Hygiene

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR